

Vermittlung gescheitert

Autor(en): **Herzog, Andres**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **35 (2022)**

Heft 4

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial

Vermittlung gescheitert

Die westliche Diplomatie ist in der Ukraine gescheitert. Die Invasion der russischen Truppen am 24. Februar hat das Land und seine Bevölkerung ins Elend gestürzt und markiert einen Wendepunkt in der europäischen Sicherheitspolitik. Alte Gewissheiten sind dahin, das Undenkbare geschieht. Der Westen muss der Realität ins Auge sehen und anerkennen: Taten sprechen lauter als Worte. Der Krieg in Europa macht aber auch auf grausame Weise deutlich, was schon lange klar war: Die Debatte und der Dialog bleiben die einzigen Mittel, um Differenzen menschenwürdig zu lösen.

Für Vermittlung setzt sich die Galerie «Okro» in Chur ein, über die Mirjam Rombach in diesem Heft schreibt. Sie schlägt eine Brücke zwischen Design und Architektur und bringt die beiden Disziplinen auf diese Weise näher. Heftige Kritik löst in Magglingen bei Biel ein Neubauprojekt des Bundes aus: Zu gross und zu wuchtig für die Landschaft, monieren die Gegnerinnen. Die Einbettung in den Kontext sei gut, sagt hingegen die Wettbewerbsjury. Gabriela Neuhaus berichtet. Ein Gebäude in Zürich vermittelt zwischen zwei Parzellen und trennt sie dennoch durch eine Brandmauer. Palle Petersen schreibt über ein bemerkenswertes Wohnhaus, das aus Stahl konstruiert ist. Das Material löst viel Für und Wider aus. Schwarz-weiss ist die Welt nur im Krieg. **Andres Herzog**

Impressum

35. Jahrgang. Gegründet 1988 von Benedikt Loderer und Köbi Gantenbein.

Verlag Hochparterre AG

Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon +41 44 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch (Inserate, Abos, Bestellungen), redaktion@hochparterre.ch (redaktionelle Mitteilungen, Briefe). Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Verleger Köbi Gantenbein

Geschäftsleitung Andres Herzog,

Werner Huber, Agnes Schmid

Heftleitung Andres Herzog

Redaktion Marcel Bächtiger, Ivo Bösch, Köbi Gantenbein,

Andres Herzog, Urs Honegger, Roderick Hönig,

Werner Huber, Rahel Marti, Palle Petersen,

Mirjam Rombach, Axel Simon; Volontär: Jonathan Jäggi

Art Direction Antje Reineck

Gestaltung Barbara Schrag, Juliane Wollensack

Produktion Nathalie Bursac, Ursula Trümpy

Korrektur Marion Elmer, Elisabeth Sele

Lithografie Team media, Gurtellen

Druck Stämpfli AG, Bern

Verlag und Anzeigen Susanne von Arx,

Marcel Bachmann, Gabriela Projer, Agnes Schmid,

Michael Volken; Lernender: Björn Lindroos

Hochparterre Online Urs Honegger

Hochparterre Wettbewerbe Marcel Bächtiger, Ivo Bösch

Edition Hochparterre Roderick Hönig

Hochparterre Reisen Werner Huber

Abonnements www.hochparterre.ch/abonnieren

Preise Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) Fr.179.–*,

2 Jahre Fr.304.–*; Studierende (Ausweis) 50% Rabatt;

Einzelverkaufspreis: Fr.18.–* (*inkl. 2,5% MwSt.), €16.–

Adressänderungen hochparterre@edp.ch,

Telefon +41 41 349 17 62

ISSN 1422-8742



Die Klassiker von morgen. Massarbeit aus der Lift- Manufaktur.

MEHR ALS EIN LIFT
SWISS MADE



EMCH Aufzüge AG | Fellerstrasse 23 | CH - 3027 Bern
T + 4131997 98 99 | F + 4131997 98 98 | www.emch.com